Lieber Leser!

Autor(en): **Schöni**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieber Leser!

Wir dürfen heute einem Zentralvorstandsmitglied unseren Dank abstatten,

der auf Ende des vergangenen Geschätfsjahres des EVU aus dem Zentralvorstand zurückgetreten ist. Hptm. Küpfer hat in seiner Wirkungszeit im ZV mit seltener Kompromisslosigkeit seine Ansicht für eine sinnvolle ausserdienstliche Tätigkeit vertreten und damit volle Anerkennung erworben. Gesundheitliche Gründe und die Übernahme des Präsidiums «seiner» Sektion Genf haben ihn veranlasst, auf sein Mandat zu verzichten. Wir aber sind ihm für sein Wirken zu grossem Dank verpflichtet.
Als neue Mitglieder sind bis zu ihrer Bestätigung durch die Delegiertenversammlung 1966 in den Zentralvorstand eingetreten: Hptm. Leonhard Wyss, Sektion Baden, als Betreuer des Ressorts Funk, sowie Dchef Martha Boser, Sektion Basel; ihr werden vornehmlich administrative Aufgaben zufallen.

Für die vorliegende Nummer

musste die Redaktion einige Umstellungen vornehmen. Einmal sind für die vorgesehene Veröffentlichung über die neuesten Entwicklungen von Bodenleitsystemen (wir haben diesen Aufsatz für die vorliegende Nummer angekündigt) nicht alle Unterlagen beisammen. Dann schien uns die Lancierung des Fernmeldesatelliten Early Bird Grund genug, über diese technische Tat ausführlicher zu berichten, als dies im letzten Heft geschehen konnte. Auf die deutsche Fassung eines Aufsatzes über die Messung von Anfangsgeschwindigkeiten von Geschossen weisen wir deshalb gerne hin, weil auch das beschriebene Verfahren aufzeigt, wie weit bereits die Elektronik in viele Gebiete unserer Armee Aufnahme gefunden hat.

Über die Konferenz der Sendeleiter

vom 15. März 1965 über den Neuaufbau des Basisnetzes wollen wir uns vorherhand jedes Urteils enthalten, was die materielle Seite anbetrifft. Die Sektionsvertreter haben ihre diesbezüglichen Ansprüche unmissverständlich angemeldet und auch ihre Bereitschaft bekundet, für dessen Erfüllung ganze Arbeit zu leisten. Dieser Teil der Diskussion ist denn auch als das positive Resultat des mehrstündigen Gespräches zu werten. Bei allem Verständnis für die Gründe, die einige Sektionsvertreter dazu bewogen, dem Zentralvorstand nicht ganz zu folgen, müssen wir doch von ihnen etwas mehr Verständnis für die rein militärische Seite der Materialabgabe verlangen. Mit radikalen Ansichten ist unserer Sache kaum gedient. Erfreulicherweise scheint ein Kompromiss nicht ausgeschlossen, und wir dürfen hoffen, dass das Basisnetz, das in den letzten Jahren so sehr in der Versenkung verschwunden ist, zu neuem Leben erweckt werden kann.

Von zwei grossen Felddienstübungen

haben wir berichtet. Heute wissen wir, dass beide Übungen zustande kommen werden. Auf Initiative der Sektion Zug beteiligen sich die Sektionen Zug, Luzern, Uri und Lenzburg an einer innerschweizerischen Felddienstübung in Personalunion. Die Übung soll am 4. und 5. September 1965 in Cham stattfinden. Die Sektionen Zürich und Solothurn haben für die für den 25. und 26. September 1965 geplante Übung Regenbogen allen Sektionen des Verbandes die ersten Übungsunterlagen zugestellt.
Beiden Übungen, die erneut beweisen, wie viel mit Idealismus, Einsatzfreudigkeit und neuen Ideen erreicht werden kann, wünschen wir erneut, sie mögen durch eine zahlreiche Beteiligung von seiten der Mitglieder belohnt werden.

Einen Wunsch, an der Sendeleiterkonferenz ausgesprochen,

möchte der Redaktor mit allem Nachdruck unterstützen. Es wurde Kritik geübt an zu langen Sektionsmitteilungen, an zu ausführlichen Schilderungen über den zweiten Teil an Veranstaltungen. Wenn auch dem Redaktor das Recht nicht zusteht, allzulange Beiträge bei den Sektionsmitteilungen — diese erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion — zu kürzen, so bittet er doch die Sektionskorrespondenten um Beschränkung auf das wesentliche. Denn der «Pionier» soll ja nicht ein Vereinsblatt sein, sondern Wissenswertes aus allen Sparten des zivilen und militärischen Uebermittlungswesens, von der Technik in der Armee und allgemeinen militärischen Wissensstoff vermitteln. Beschneidet deshalb den zur Verfügung stehenden Platz nicht mit zu ausführlichen Sektionsberichten. Danke!
Erinnern möchte der Redaktor einmal mehr an den Redaktionsschluss für Sektionsmitteilungen: Immer der 15. eines Monats. Es hat keinen Zweck, dass man am 17. oder 18. die Mitteilungen seiner Sektion per Express sendet, denn dann ist es bereits zu spät. Erleichtert dem Redaktor die Arbeit und haltet euch an den Termin des 15.

Erwin Schöni

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne. Redaktion: Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon (065) 2 23 14. Postcheckkonto der Redaktion: 80-15666. Druck und Administration: Fabag, Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei AG, Zürich. Erscheint am Anfang des Monates. Abonnementsbestellungen sind an die Redaktion zu richten.